

weisen verschwinden sahen und jene Dämonen mechanischer Ordnung an ihrer Stelle — und, die vorher nur versenkt schienen in niedere Interessen, sind erwacht und haben, wie die Witwe ihr Eherslein, alles dargeboten, was sie hatten, Gut und Blut, um das fremde gottlose und trostlose Wesen los zu werden. Diese Angst der Menschen war lebendig und immer lebendiger geworden, diese Angst, die ewigen, die höchsten Güter zu verlieren: — wir haben die Angst wach werden sehen in Preußen, in Spanien, in Oesterreich — lebendiger dann in Tyrol, in ganz Norddeutschland, in Rußland. Das war die Zeugung, die Schwangerschaft des neuen Europa. Es war in ganz Europa das Gefühl, dem unser Dichter Worte geliehen hat:

„Wir haben lang mit stummem Schmacherröthen  
Geblickt auf uns und unsres Landes Schande,  
Zu dir aufhebend unsres Armes Bande:

„Wie lang, Herr! willst du sie noch fester löthen?“

Jetzt willst du dich, o Retter in den Nöthen,

Erbarmen wieder über deinem Lande;

Die Rettung kommt, sie kommt im Städtebrande

Von dir, sie kommt in blut'gen Morgenröthen.

O Herr! vom Schwere kann nur Schwere lösen,

Und wir sind schwer geblickt in unserm Staube:

O eile du, die Kraft uns einzulösen

Zum Aufersiehn! laß nicht dem Sturm zum Raube

Uns werden in der Rettung Stürmgeröthen!

Panier sei Hoffnung, unser Schild dein Glaube!“

Ein Volk nach dem andern war ergriffen worden vom Schauer vor der Menschenverachtung, die der diabolische Geist jener napoleonischen Völkerlenkung nach mechanischen Principien war, welche Staaten abtheilte nach Flußlinien und Chaussée- oder Kanal-Convenienzen, und Völker regierte, als seien sie bloß eine Grundlage für Steuer- und Conscriptionstabellen — die keine heilige Erinnerung der Väter, kein heiliges Gebot der Kirche, kein fremdes Recht achtete — und in dem Schauer vor dem Hasse, vor der Menschenverachtung, die sich hierin entwickelten, hatten die Völker Europa's die Liebe und das Vertrauen zu Gott, zu tüchtigen Menschen, zu sich selbst wieder gewonnen — nicht jene sentimentale, lieblose Liebe, die fast auch mechanisch die Geschlechter an einander treibt und überall in andern nur das Ihre sucht — sondern die höhere, die in Gott wurzelt und die Menschen, die Völker zusammenbindet zum Schutze des Heiligen, des Rechts. Da standen sie nun, die Auszüge der Völker halb Europa's, die Auszüge Rußlands, Schwedens, Preußens, Oesterreichs — um in den Gefilden Sachsens dem Repräsentanten des Mammon entgegen zu treten, während die Auszüge Englands, Deutschlands, Spaniens und Portugals schon an den Pyrenäen siegreich ihre Fahnen schwangen, die illyrischen Provinzen sich im Aufstande erhoben, und auf allen Seiten die Kette brach. Das Volk aber, was am bittersten den Kelch der Leiden nächst Spanien getrunken, was am härtesten getreten worden — unser gebenedeitetes Preußenvolk, es war nun auch am höchsten erwacht zu jener Liebe, die das Leben am liebsten daran giebt, weil sie seinen Werth am tiefsten erkannt hat —

„Aber der Geist, der die Preußen hat angerührt,

Der hat es vollführt!

Der ist's, der hat dich geschlagen zumeist.

Alle die Völker der Erde zusammen

Saben wacker gerungen:

Aber wer dich bezwungen,

Das sind Gottes heilige Flammen.“